



Kita-Kinder fertigen Schmuck für die Weihnachtsbäume in der Fußgängerzone

In diesem Jahr haben wieder einige Kindergärten und eine Grundschule aus Holzminden geholfen, die Weihnachtsbäume auf der Oberen Straße zu verschönern. Ein großes Dankeschön gilt allen kleinen Künstlern und Bastlern. Die Bäume, die das Team der Stadtmarketing GmbH aufgestellt hat, wurden vielfältig geschmückt mit Kunstwerken aus Bügelperlen, Papier-Stiefelchen, Mobiles, Chamäleons, Schneeflocken, Weihnachtskugeln, Glöckchen und anderem bunten Baumschmuck. „Wir freuen uns über die Teilnahme der Kita Chamäleon, Kita Südstadt, Katholische Grundschule Holzminden, Kindergarten Neue Straße, Kita Michaelisplatz und der Kita-Außenstelle Stadtmäuse“, so das Stadtmarketing-Team. Für die Kinder ist es schön, „ihren“ Baum und den von ihnen gefertigten Baumschmuck in der Fußgängerzone zu sehen, und sicher freuen sich auch viele Passanten über die geschmückten Bäume.

FOTOS: STADTMARKETING HOLZMINDEN GMBH



Fachkräfte für eine erfolgreiche Zukunft

Human-Resources-Kongress an der HAWK in Holzminden bringt Firmen und Studierende zusammen / Sigmar Gabriel als Keynote-Speaker

HOLZMINDEN. Zum achten Mal hat an der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen am Standort Holzminden der Personalmanagement-Kongress „Practice meets Campus“ für Studierende und Unternehmen der Immobilienbranche stattgefunden – wie schon im vergangenen Jahr als reines Online-Event. Für die diesjährige Veranstaltung hatte sich Initiatorin Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub jedoch Neuerungen im Programm überlegt.

Keynote von Sigmar Gabriel

Zu Beginn kehrte ein bewährter Programmpunkt zurück – die Keynote zu einem aktuellen Thema mit anschließender Diskussion. Dafür konnte die HAWK Sigmar Gabriel, Bundesaußenminister a.D., gewinnen. Nach einer kurzen Begrüßung durch HAWK-Präsident Dr. Marc Hudy und Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub sprach Sigmar Gabriel



Sigmar Gabriel, Bundesaußenminister a.D., beschrieb in seiner Keynote den Wandel der Weltordnung. Sigmar Gabriel, Bundesaußenminister a.D., beschrieb in seiner Keynote den Wandel der Weltordnung.

FOTO: HAWK

zum Thema „Die Welt im Wandel – ökonomische Auswirkungen auf Deutschland“. Darin beschrieb er den Prozess einer Neuordnung der Welt sowie die Suche Deutschlands und Europas nach ihrer neuen Rolle darin. Er zog Vergleiche zur Vergangenheit und zeigte auf, vor welchen Aufgaben Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stünden, um weiterhin

im Weltgeschehen sichtbar zu sein. Dabei solle der Wandel als Chance gesehen werden, nicht als Bedrohung. „Haben Sie keine Sorge vor Wettbewerb“, appellierte er an das Plenum. Mit den vorhandenen Kompetenzen und Stärken sei man gut gerüstet. Wichtige Bausteine, um für die Zukunft wirtschaftlich gut aufgestellt zu sein, seien Investitionen in Forschung,

Entwicklung, Künstliche Intelligenz und Fachkräfte.

30 Firmen aus ganz Deutschland

Die Ausbildung von Fach- und Führungskräften ist eine zentrale Aufgabe der HAWK. Mit „Practice meets Campus“ bringt sie diese mit potenziellen Arbeitgebern zusammen. 30 Unternehmen aus ganz Deutschland präsentierten sich in separaten virtuellen Räumen und beantworteten Fragen der Studierenden. Abschließend kamen alle Teilnehmenden in einem Konferenztool zusammen, wo sie sich in Kleingruppen austauschen konnten – eine weitere Neuerung im Programm.

„Dieses Format kannte ich vorher nicht“, berichtete Jan-Peer Skupin von der Volkswagen Immobilien GmbH. „Aber es ist eine gute Möglichkeit, Themen im kleinen Kreis nochmal näher zu betrachten.“ Dem stimmte Patrick Becker von Kaufland zu: „In kleinen Gruppen kommen die Studierenden eher ins Reden

und stellen mehr Fragen.“ Auch über das virtuelle Get-together hinaus fanden die Firmen lobende Worte. „Ich finde das Online-Format der Veranstaltung sehr gut organisiert“, so Anika Fieger von der value AG. „Auch, dass jedes Unternehmen einen Studierenden als Ansprechpartner und Koordinator zugewiesen bekommen hat, ist positiv hervorzuheben.“

Der HR-Kongress an der HAWK bietet eine erfolgreiche Plattform, um Praktikumsplätze, Werkstudentenjobs und Berufseinstiege zu vermitteln. „Wir haben über diese Veranstaltung schon viele Werkstudierende und Mitarbeiter gewinnen können“, berichtete Svenja Koch von Drees & Sommer.

Einer von ihnen ist Jannis Hartwig. Der HAWK-Alumnus kehrte in diesem Jahr auf Arbeitgeberseite an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück: „Nach meiner Erfahrung werden die Studierenden der HAWK geschätzt, weil das Studium sehr praxisorientiert ist. Wir kennen schon viele der

Werkzeuge, mit denen gearbeitet wird, und können damit umgehen.“

Förderpreis der Kemper-Stiftung 2021

Ein weiterer Beleg für die hohe Qualität des Studiums an der HAWK lieferte die Verleihung des Förderpreises der Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung. Die Stiftung zeichnet jedes Jahr die besten Abschlussarbeiten der Studienbereiche Immobilienwirtschaft und Bauen aus. Der HR-Kongress lieferte dafür den passenden Rahmen. In diesem Jahr bekamen erstmalig vier Absolventen eine Auszeichnung: Charlotte Merforth (Bachelor Immobilienwirtschaft und -management), Bastian Ahnert (Master Immobilienwirtschaft), Magdalena Levens (Bachelor Baumanagement) und Selina Gadzinski (Master Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen). Damit trug die Stiftung der hohen Leistungsdichte der eingereichten Arbeiten Rechnung. (r)

„Superkräfte“ an der Oberschule Holzminden

Sechstklässler nehmen am Vorlesewettbewerb teil / Annabell Schulte ist Schulsiegerin

HOLZMINDEN. Unter dem Motto „Meine Superkraft Vorlesen“ steht der diesjährige bundesweite Vorlesewettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Schon seit einigen Jahren nimmt die Oberschule Holzminden an diesem Wettbewerb teil. Diesmal waren Fantasie- und Detektivgeschichten, Abenteuerromane und Krimis gefragt. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen kamen schnell miteinander ins Gespräch und tauschten ihre Leseerfahrungen aus. Sie brachten ihre Lieblingsbücher mit, suchten und fanden die besten Vorlesestellen, lasen vor und hörten gespannt zu.

Nun galt es, die eigene Buchvorstellung für den Klassenentscheid vorzubereiten. Alle Schülerinnen und Schüler setzten sich intensiv mit

ihrem Buch auseinander. In den Deutschstunden und zuhause wurden Steckbriefe zu wichtigen Protagonisten des Lieblingsbuches erstellt, das Vorlesen vor einem größeren Publikum geübt und dabei mit Stimme und Betonung experimentiert. Denn eine Geschichte für die Zuhörer lebendig werden zu lassen, das will gelernt sein.

Schwere Entscheidung

Auch in diesem Jahr war es nicht einfach, die drei besten Vorleser zu ermitteln. Doch schließlich wurde eine gemeinsame Entscheidung in den Klassen getroffen: Sophia Huwe (6a), Annabell Schulte (6b) und Maximilian Kraft (6c) wurden als beste Leser ausgezeichnet.

Am Nikolaustag sollte dann der Schulsieger gekürt

werden. Hierfür trafen sich die Vorleser, die Jury und ein kleines Publikum im weihnachtlich geschmückten Raum der Schule. Gespannt hörten alle einen Auszug aus „Penelop“ (Valija Zinck), eine kurze Szene aus „Im Bann des Tornados“ (Annette Langen) und einen Abschnitt aus „Gregs Tagebuch 3“ (Jeff Kinney). Die Vorleser begeisterten das gesamte gebannt lauschende Publikum mit ihren engagierten Beiträgen. Anschließend wurde die Lesekompetenz der drei Klassensieger noch einmal auf die Probe gestellt. Die Weihnachtslegende „Marias kleiner Esel“ von Gunhild Sehlin musste unvorbereitet gelesen werden. Trotz großer Aufregung und Lampenfieber konnten die drei Klassensieger ihre „Superkräfte“ unter Beweis stellen.



Die drei Klassensieger der sechsten Klassen traten zum Schulentcheid an, von links: Sophia Huwe, Annabell Schulte und Maximilian Kraft.

OBS HOLZMINDEN

Nach dieser spannenden Vorlesestunde fiel es der Jury nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen. Schließlich kamen sie zu dem Ergebnis:

Verlierer gibt es keine! Zur ersten Siegerin des Vorlesewettbewerbs wurde Annabell Schulte aus der Klasse 6b gekürt. Sie wird nun die Ober-

schule Holzminden beim Regionalentscheid vertreten. Die ganze Schule gratuliert herzlich und wünscht ihr viel Erfolg. (r)